

[Die Online-Überweisung zu einer militärärztlichen Kommission wird im Herbst verfügbar sein](#)

29.08.2024

Nutzer von Reserve+ werden die Möglichkeit haben, aus der Ferne eine Einladung zu einer militärärztlichen Kommission zu erhalten, ohne das Territoriale Zentrum für Bemannung und soziale Unterstützung aufsuchen zu müssen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nutzer von Reserve+ werden die Möglichkeit haben, aus der Ferne eine Einladung zu einer militärärztlichen Kommission zu erhalten, ohne das Territoriale Zentrum für Bemannung und soziale Unterstützung aufsuchen zu müssen.

Das Verteidigungsministerium kündigte die Arbeit an der Online-Überweisung an die Militärärztliche Kommission (VVK) bereits im Juni an. Diese Funktion soll im Herbst eingeführt werden, sagte die stellvertretende Leiterin des Verteidigungsministeriums, Kateryna Chernogorenko, in einem am Donnerstag, den 29. August, veröffentlichten Interview mit Forbes Ukraine.

Ihr zufolge wird jeder Nutzer der Anwendung Reserve+ in der Lage sein, unabhängig eine Überweisung an die VVK zu erstellen. Sie wird die gleiche Kraft haben wie ein Papierdokument.

Online-Überweisungen werden im Herbst zur Verfügung stehen. Das genaue Datum nannte Tschernogorenko nicht.

Der stellvertretende Verteidigungsminister merkte an, dass diese Funktion die Zahl der Besucher des Territorialen Zentrums für Bemannung und soziale Unterstützung verringern wird. Wehrpflichtige, die nicht in Warteschlangen stehen wollen, können eine Überweisung erstellen und das VVK passieren.

Gegenwärtig kann eine Überweisung zum VVK nur persönlich im Territorialen Zentrum für Rekrutierung und soziale Unterstützung eingeholt werden. Nach der Untersuchung erhält eine wehrpflichtige Person den Status „tauglich“ oder „untauglich“ für den Militärdienst unter Kriegsbedingungen. Zuvor gab es den Status „eingeschränkt tauglich“, der jedoch per Präsidialdekret abgeschafft wurde.

Zuvor war bekannt geworden, dass Reserve+ seine Funktionalität erweitern wird. Das Verteidigungsministerium hofft, dass die neuen Funktionen dazu beitragen werden, mehrere Millionen zusätzliche Nutzer zu gewinnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 266

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.